

Dienstvorschriften

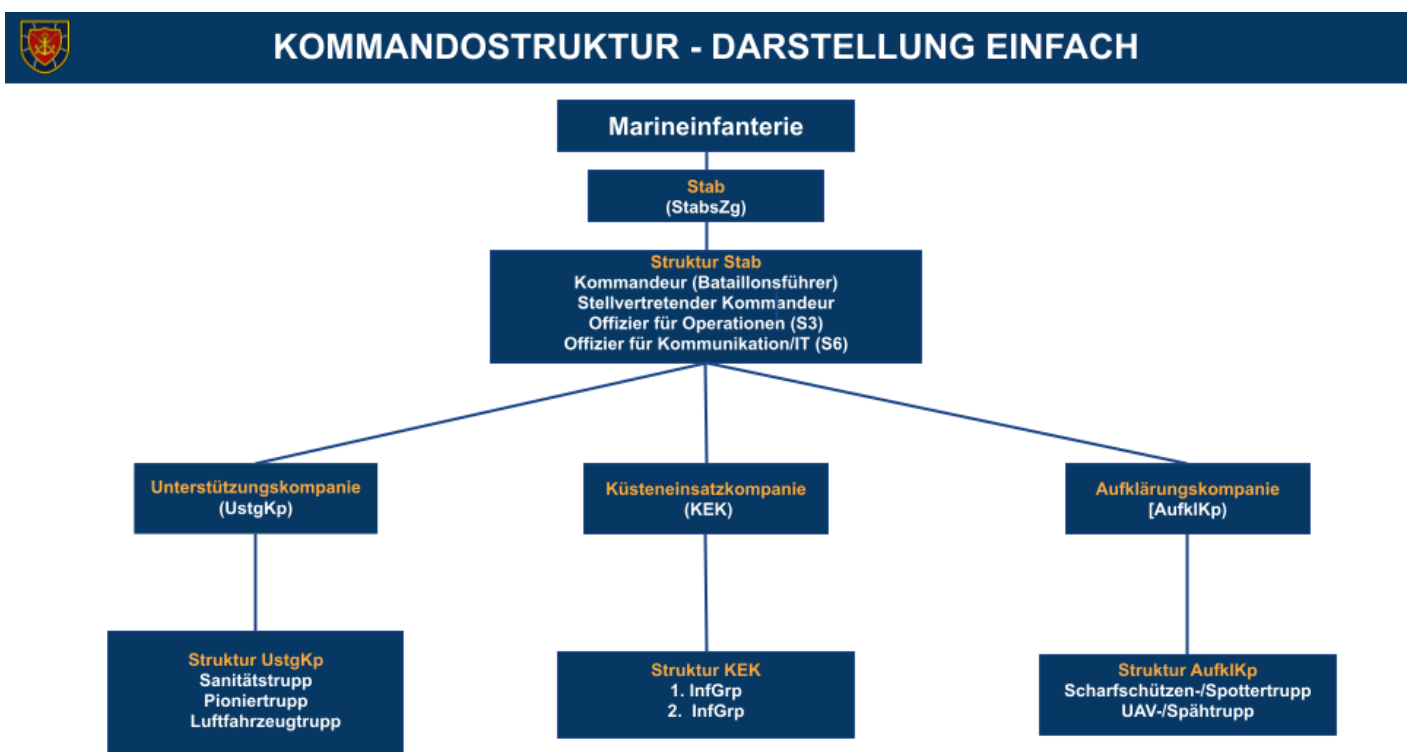
Dieses Buch enthält alle wichtigen Informationen zum Aufbau, den Regeln und der Ausbildung im Arma-Reforger-Bereich. Es erklärt, wie der Bereich organisiert ist, welche Vorgaben gelten und wie Ausbildung und Lehrgänge aufgebaut sind. Das Buch dient als **Nachschlagewerk** für Spieler, Mitglieder und Ausbilder, um Abläufe und Regeln schnell nachzulesen.

- [Kommandostruktur und Dienstposten](#)
- [Einheitsgrößen & Formaldienst](#)
- [Kleiderordnung](#)
- [Lehrgänge](#)

Kommandostruktur und Dienstposten

Diese Kommandostruktur gilt **ausschließlich für den Arma-Reforger-Bereich** der Marineinfanterie. Sie bildet die organisatorische und taktische Grundlage für Einsätze, Übungen, Lehrgänge und Events innerhalb des Spiels.

Ziel der Struktur ist es, klare Zuständigkeiten zu schaffen, Führung übersichtlich zu gestalten und ein koordiniertes, taktisches Zusammenspiel zu ermöglichen.



Stab (Stabszug)

Der **Stab** ist die höchste Führungsebene im Arma-Reforger-Bereich. Er ist für Planung, Organisation und Leitung aller Aktivitäten verantwortlich.

Zusammensetzung des Stabs:

- **Kommandeur (Bataillonsführer)**
Gesamtverantwortung für den Arma-Reforger-Bereich
- **Stellvertretender Kommandeur**
Unterstützung und Vertretung des Kommandeurs

- **Offizier für Operationen (S3)**

Planung und Durchführung von Einsätzen, Übungen und Events

- **Offizier für Kommunikation / IT (S6)**

Organisation der technischen Infrastruktur und Kommunikation

Kompanien

Unterhalb des Stabs ist der Arma-Reforger-Bereich in mehrere spezialisierte Kompanien gegliedert.

Unterstützungskompanie (UstgKp)

Die Unterstützungskompanie übernimmt unterstützende und spezialisierte Aufgaben.

Struktur:

- **Sanitätstrupp** – Verwundetenversorgung und medizinische Unterstützung
- **Pioniertrupp** – Bau-, Spreng- und Sicherungsaufgaben
- **Luftfahrzeugtrupp** – Lufttransport und Luftunterstützung

Küsteneinsatzkompanie (KEK)

Die Küsteneinsatzkompanie bildet den infanteristischen Kern der Marineinfanterie in Arma Reforger.

Struktur:

- **1. Infanteriegruppe**
- **2. Infanteriegruppe**

Sie ist zuständig für Bodenoperationen, Sicherungsaufgaben und klassische Infanteriegefechte.

Aufklärungskompanie (AufklKp)

Die Aufklärungskompanie ist auf Informationsgewinnung und präzise Einsätze spezialisiert.

Struktur:

- **Scharfschützen- / Spottertrupp**
- **UAV / Spähtrupp**

Dienstposten

Marineinfanterie

- |— Stab (StabsZg)
 - |— Kommandeur (Bataillonsführer)
 - |— Stellvertretender Kommandeur
 - |— Offizier für Operationen (S3)
 - |— Offizier für Kommunikation/IT (S6)
- |— Küsteneinsatzkompanie (KEK)
 - |— Kompanieführer (KpFhr)
 - |— 1. Infanteriegruppe (InfGrp)
 - |— Gruppenführer (GrpFhr)
 - |— Truppführer (TrpFhr)
 - |— 2. Infanteriegruppe (InfGrp)
 - |— Gruppenführer (GrpFhr)
 - |— Truppführer (TrpFhr)
- |— Aufklärungskompanie (AufklKp)
 - |— Kompanieführer (KpFhr)
 - |— Scharfschützen-/Spottertrupp
 - |— Truppführer (TrpFhr)
 - |— UAV-/Spähtrupp
 - |— Truppführer (TrpFhr)
- |— Unterstützungskompanie (UstgKp)
 - |— Kompanieführer (KpFhr)
 - |— Sanitätstrupp
 - |— Truppführer (TrpFhr)
 - |— Logistiktrupp
 - |— Truppführer (TrpFhr)
 - |— Instandsetzungstrupp
 - |— Truppführer (TrpFhr)
 - |— Luftfahrzeugtrupp
 - |— Truppführer (TrpFhr)
 - |— Transportpiloten
 - |— CAS-Piloten

Einheitsgrößen & Formaldienst

Einheitsgrößen

Die militärische Gliederung erfolgt in folgenden Ebenen:

- **Trupp:**
Besteht aus **4 Soldaten**.
- **Gruppe:**
Besteht aus **2 Trupps** mit insgesamt **ca. 8 Soldaten**.
- **Zug:**
Besteht aus **3-4 Gruppen** mit insgesamt **ca. 24-32 Soldaten**.
- **Kompanie:**
Größe aufweichend aufgrund der Kompaniestruktur. besteht im Regelfall aus **2 -3 Zügen**.

Antreten und Formation

Beim Antreten gelten folgende Grundsätze:

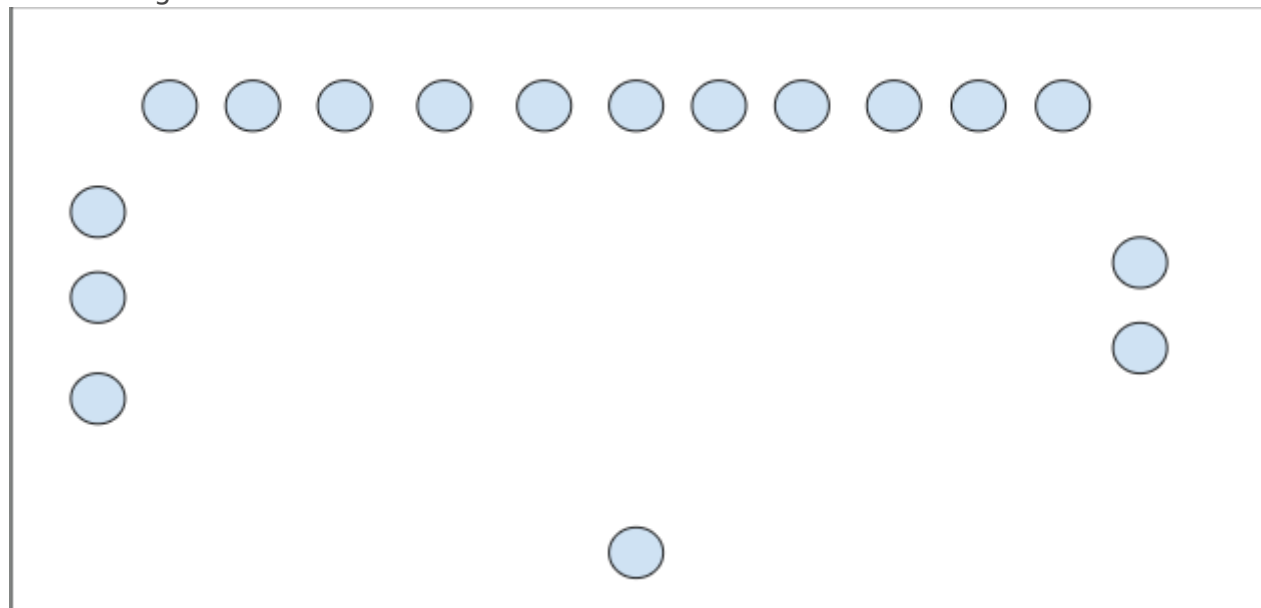
- Bis einschließlich **12 Personen** wird in **einer Reihe** angetreten.
- Bei **mehr als 12 Personen** wird in **zwei Reihen** angetreten.

Positionen beim Antreten

- **Truppführer:** Position **rechts**
- **Gruppenführer:** Position **links**
- **Zugführer:** Position **vor der Front**
- **Kompanieführer/Stab:** Position **vor der Front**, Zugführer **Position links** neben Gruppenführer.

Ist ein **Zugführer** oder **Gruppenführer** nicht anwesend, übernimmt der **ranghöchste Anwesende** die Führung und tritt vor die Front. Ist kein höherer Führer vorhanden, übernimmt der **Truppführer** diese Position.

Darstellung antreten:

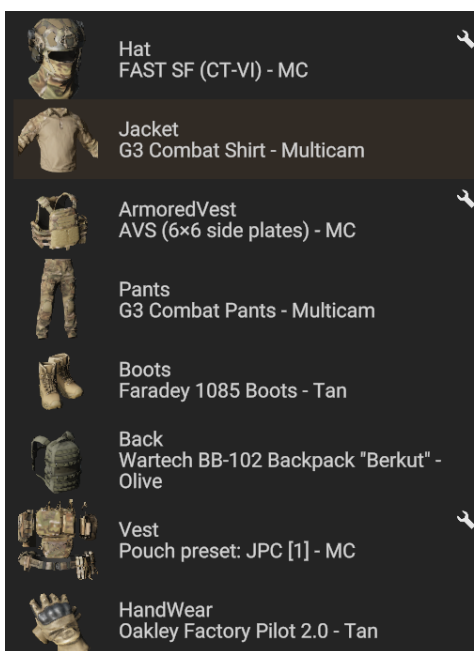


Kleiderordnung

Die Kleiderordnung stellt sicher, dass wir innerhalb der Marineinfanterie ein einheitliches Erscheinungsbild haben und als Team klar erkennbar sind. Sie unterstützt die Übersicht im Einsatz und fördert den Zusammenhalt innerhalb der Einheit.

Als Grundfarbe wird **Multicam** verwendet. Diese Farbgebung ist für alle Mitglieder verbindlich und bildet die Basis unserer Ausrüstung. Piloten und bestimmte Verwendungen sind von dieser Kleiderordnung befreit.

Plattenträger sowie weiteres persönliches Zubehör können innerhalb des Multicam-Schemas **frei gewählt** werden, solange sie zum Gesamtbild passen und die Funktionalität im Spiel nicht einschränken.



Auftritt - ohne unnötige Einschränkungen bei

Lehrgänge

Der Lehrgangskatalog regelt alle Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb des Arma-Reforger-Bereichs der Marineinfanterie. Er dient als verbindliche Grundlage für Ausbildung, Einsatzfähigkeit und die Übernahme von Führungsaufgaben im Spiel Arma Reforger.

Die hier aufgeführten Lehrgänge, Strukturen und Inhalte gelten **ausschließlich für Arma Reforger** und sind nicht auf andere Spiele oder Community-Bereiche übertragbar.

Die Ausbildung gliedert sich in:

- Laufbahnlehrgänge
- Zusatzlehrgänge
- Klassenausbildungen

Alle Lehrgänge werden praxisnah auf dem Übungsserver oder in dafür vorgesehenen Trainingsszenarien durchgeführt.

Laufbahnlehrgänge

Laufbahnlehrgänge bilden die Grundlage der militärischen Entwicklung innerhalb der Marineinfanterie.

Sie sind Voraussetzung für höhere Verantwortungsbereiche und Führungspositionen.

Allgemeine Grundausbildung (AGA)

Die AGA vermittelt grundlegende militärische Fertigkeiten und Verhaltensweisen.

Inhalte:

- Waffenumgang
- Funkdisziplin
- Verhalten im Gefecht
- Grundlagen der Taktik

Hinweis:

Pflichtlehrgang für jedes Mitglied der Marineinfanterie.

Spezial Grundausbildung (SGA)

Vertiefung der allgemeinen Soldatenfertigkeiten und Erweiterung taktischer Grundlagen.

Inhalte:

- Karten- und Geländekunde
- Erweiterte Gefechtstechniken
- Komplexer Funkverkehr

Truppführerlehrgang (TrpFhrLG)

Ausbildung zur Führung eines Trupps (ca. 4-8 Soldaten).

Inhalte:

- Führungsverhalten
- Befehlsgebung
- Formationslehre
- Taktische Einsatzplanung

Gruppenführerlehrgang (GrpFhrLG)

Befähigung zur Führung einer Gruppe (bis zu 12 Soldaten).

Schwerpunkte:

- Koordination mehrerer Trupps
- Taktische Entscheidungsfindung
- Funkführung auf Gruppenebene

Zugführer- / Kompanieführerlehrgang (ZgFhrLG)

Ausbildung zur Führung eines Zuges (mehrere Gruppen).

Inhalte:

- Taktik im Verband
- Übergeordnete Einsatzplanung
- Koordination größerer Operationen

Zusatzlehrgänge

Zusatzlehrgänge dienen der Spezialisierung und erweitern die individuelle Einsatzbefähigung.

Orts- und Häuserkampf (OHK)

- Gefecht im urbanen Raum
- Raum- und Gebäudesicherung
- Tür- und Raumverfahren

Wald- und Geländekampf

- Kampf im unübersichtlichen Gelände
- Tarnung und verdeckte Bewegung
- Hinterhalt- und Ausweichverfahren

Pionier- und Sprenglehrgang

- Einsatz von Sprengmitteln
- Minenlegen und Minenräumen
- Kampfmittelbeseitigung

Fahrzeug- und Besatzungslehrgang

Einsatz und Bedienung von Transport- UND Gefechtsfahrzeugen; Rad- und Kettenfahrzeuge

Amphibisches Anlanden

Planung und Durchführung amphibischer Operationen.

Inhalte:

- 4 Stufen Modell
- Anlanden unter Gefechtsbedingungen
- Sicherung des Brückenkopfes

Amphibisches Anlanden

Planung und Durchführung amphibischer Operationen.

Inhalte:

- 4 Stufen Modell
- Anlanden unter Gefechtsbedingungen
- Sicherung des Brückenkopfes

Klassenausbildungen

Klassenausbildungen qualifizieren für spezielle Kampf- und Unterstützungsrollen im Gefecht.

MG-Schütze

- Einsatz leichter und schwerer Maschinengewehre
- Feuerüberlegenheit
- Sperrfeuerverfahren

Panzervernichtungstrupp

- Einsatz tragbarer Panzerabwehrsysteme
- Koordinierte Bekämpfung gepanzerter Kräfte

Mörserschütze

- Einsatz von Mörsersystemen
- Einrichten und Ausrichten der Waffe
- Feuerleitverfahren
- Zusammenarbeit mit vorgeschobenen Beobachtern

Scharfschütze / Spotter

- Präzisionsschießen
- Verdeckte Beobachtung
- Aufklärung und Zielmarkierung

Pilot und Luftfahrzeugbesatzung

Führung und Bedienung von Dreh- und Starrflüglern.

Inhalte:

- Luftnahunterstützung (CAS)
- Transportoperationen
- Koordination mit Bodentruppen

Grenadier

- Einsatz von Unterlauf- und Standgranatwerfern
- Spreng- und Rauchunterstützung